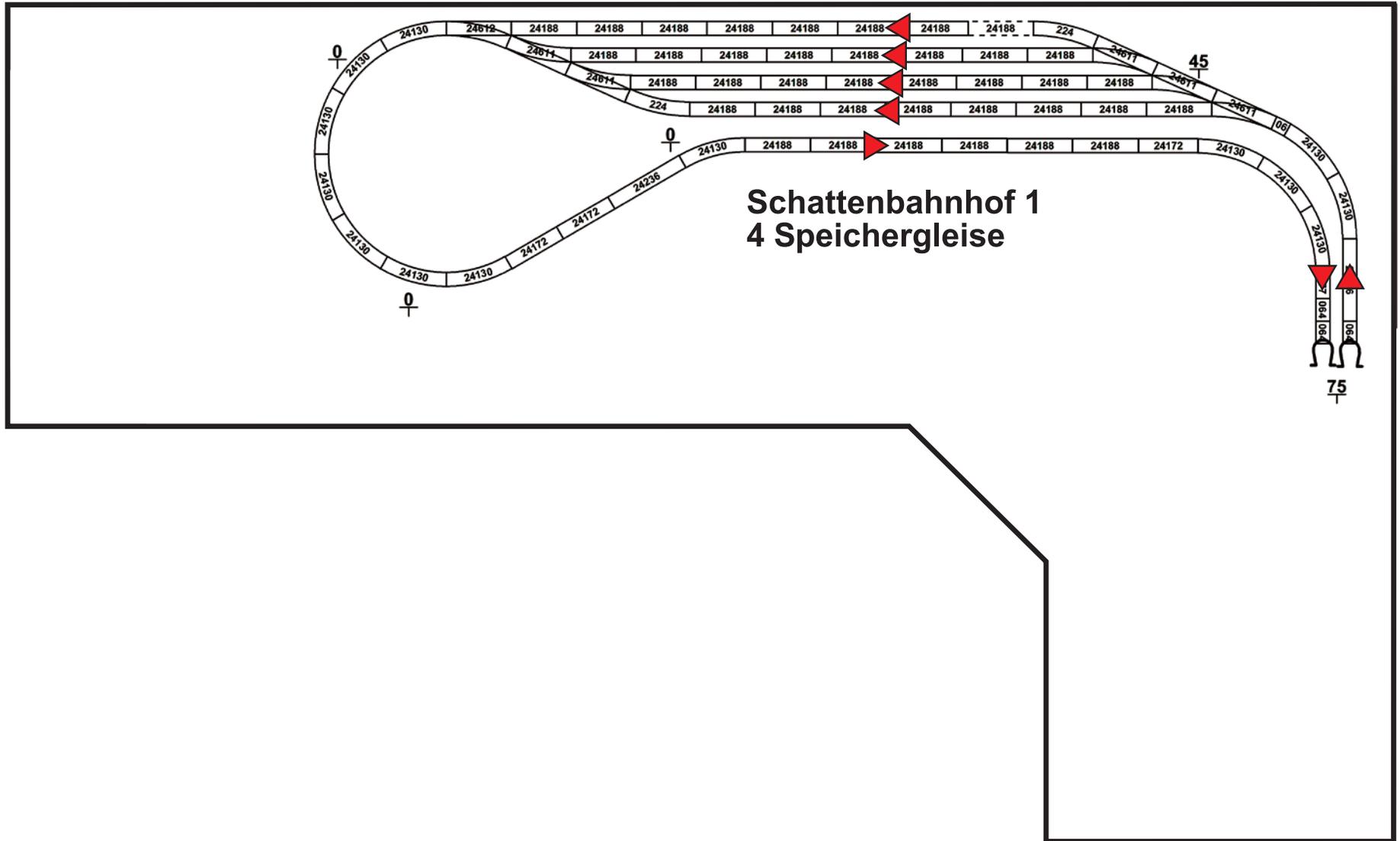
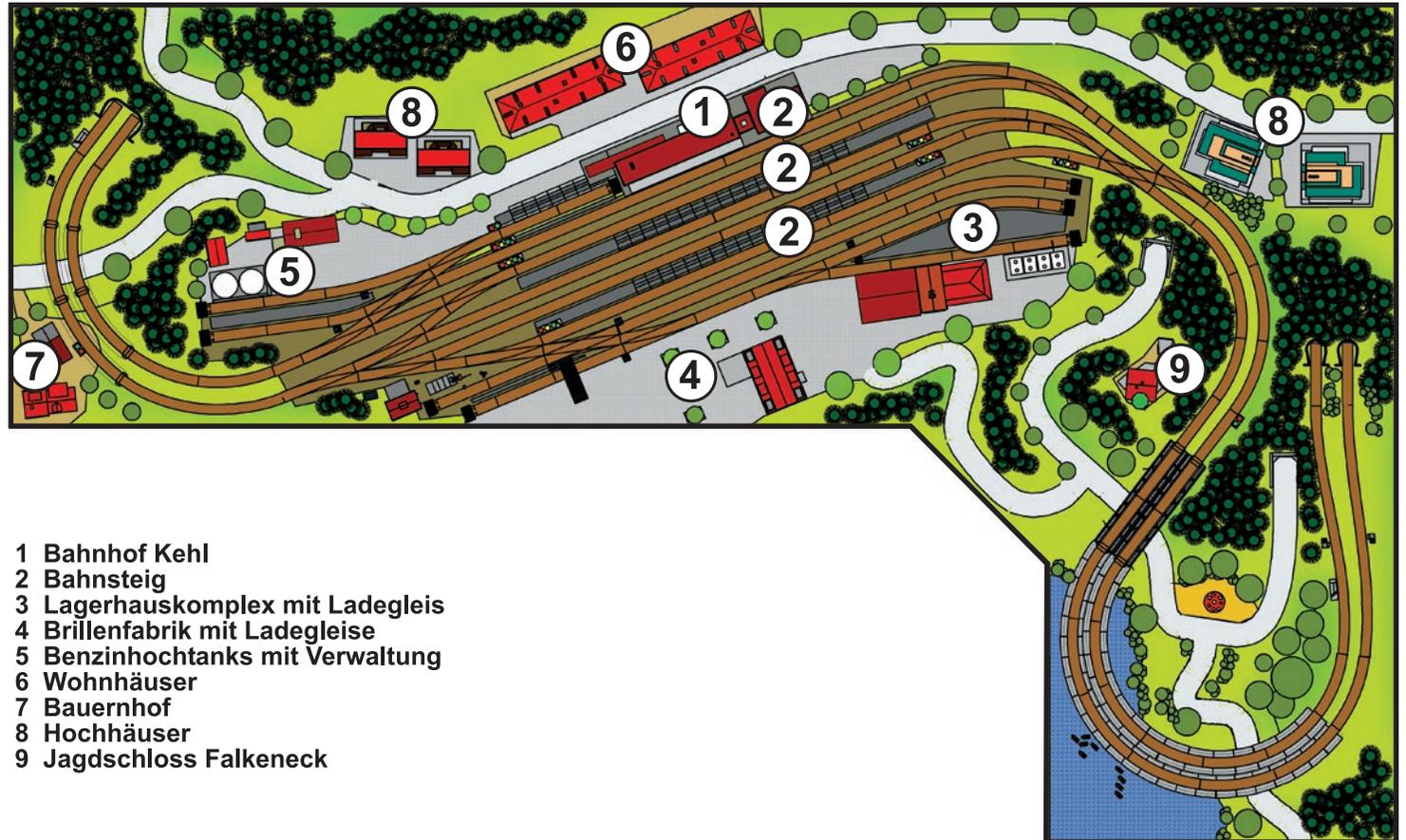


- 1 Bahnhof Dettingen
- 2 Bahnsteig
- 3 Lagehauskomplex mit Ladegleis
- 4 Fabrik mit Ladegleise
- 5 Sägebetrieb mit Ladegleis
- 6 Wohnhäuser
- 7 Bauernhof
- 8 Kiosk, Parkplatz
- 9 Ruine

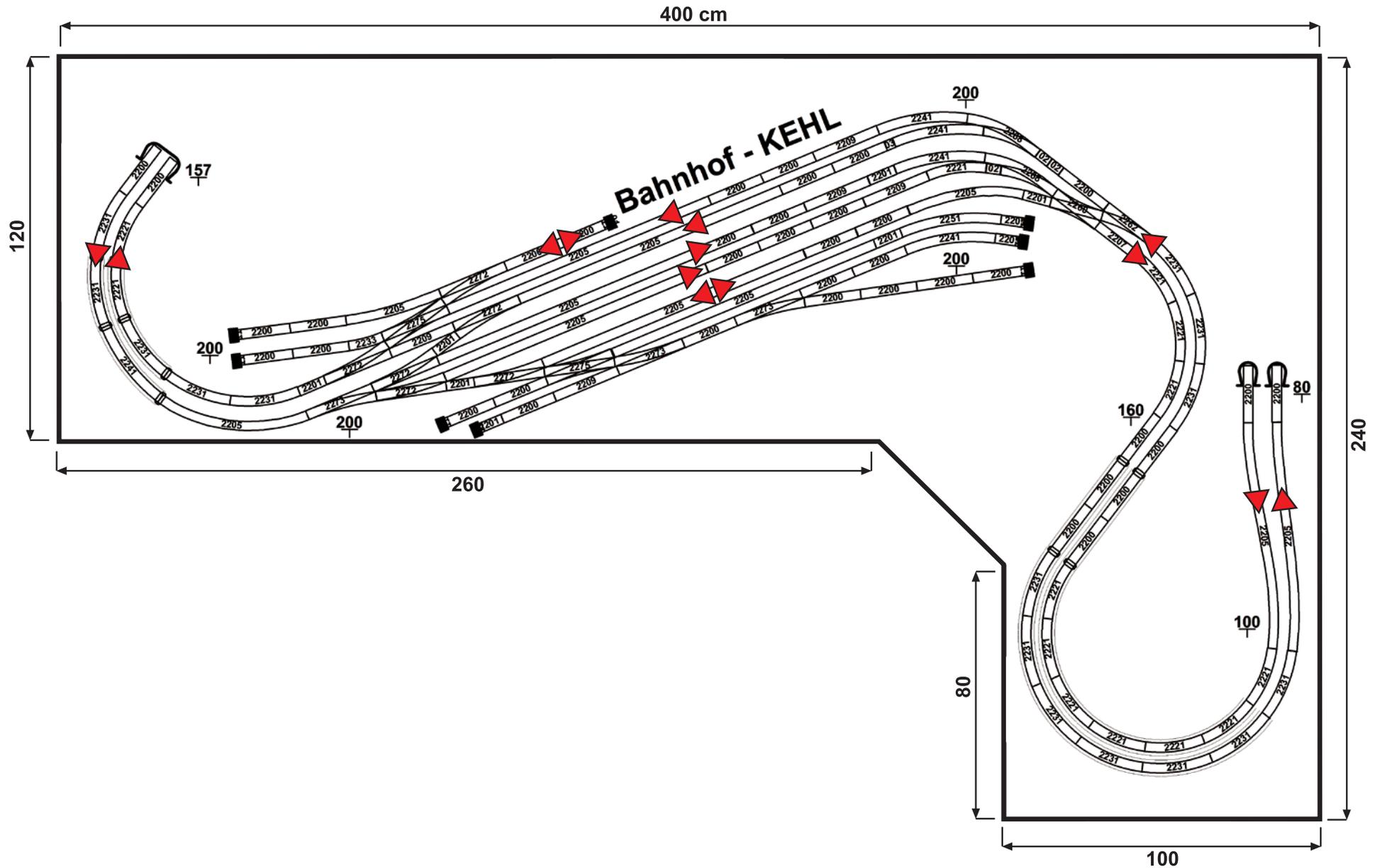






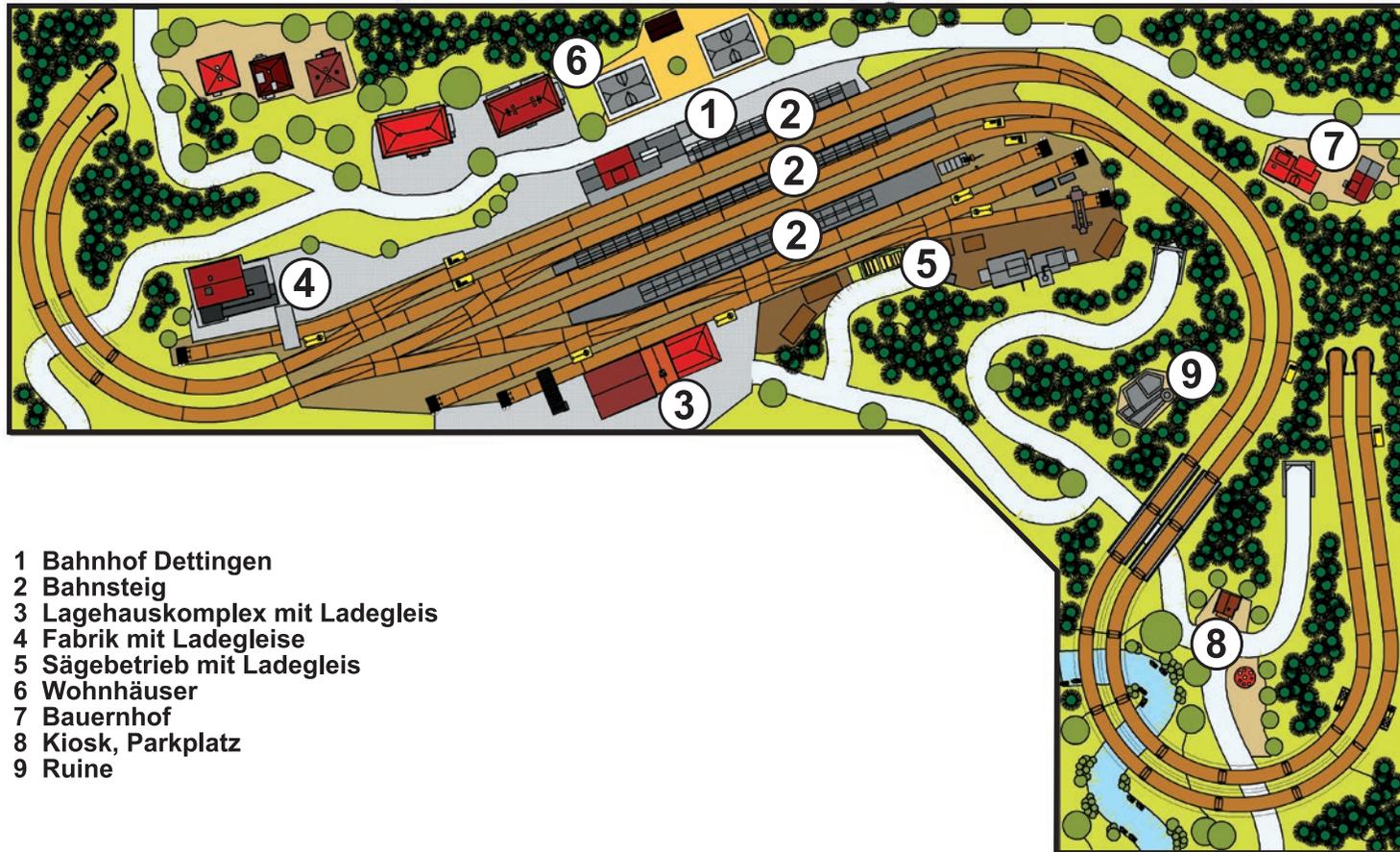


- 1 Bahnhof Kehl
- 2 Bahnsteig
- 3 Lagerhauskomplex mit Ladegleis
- 4 Brillenfabrik mit Ladegleise
- 5 Benzinhochtanks mit Verwaltung
- 6 Wohnhäuser
- 7 Bauernhof
- 8 Hochhäuser
- 9 Jagdschloss Falkeneck



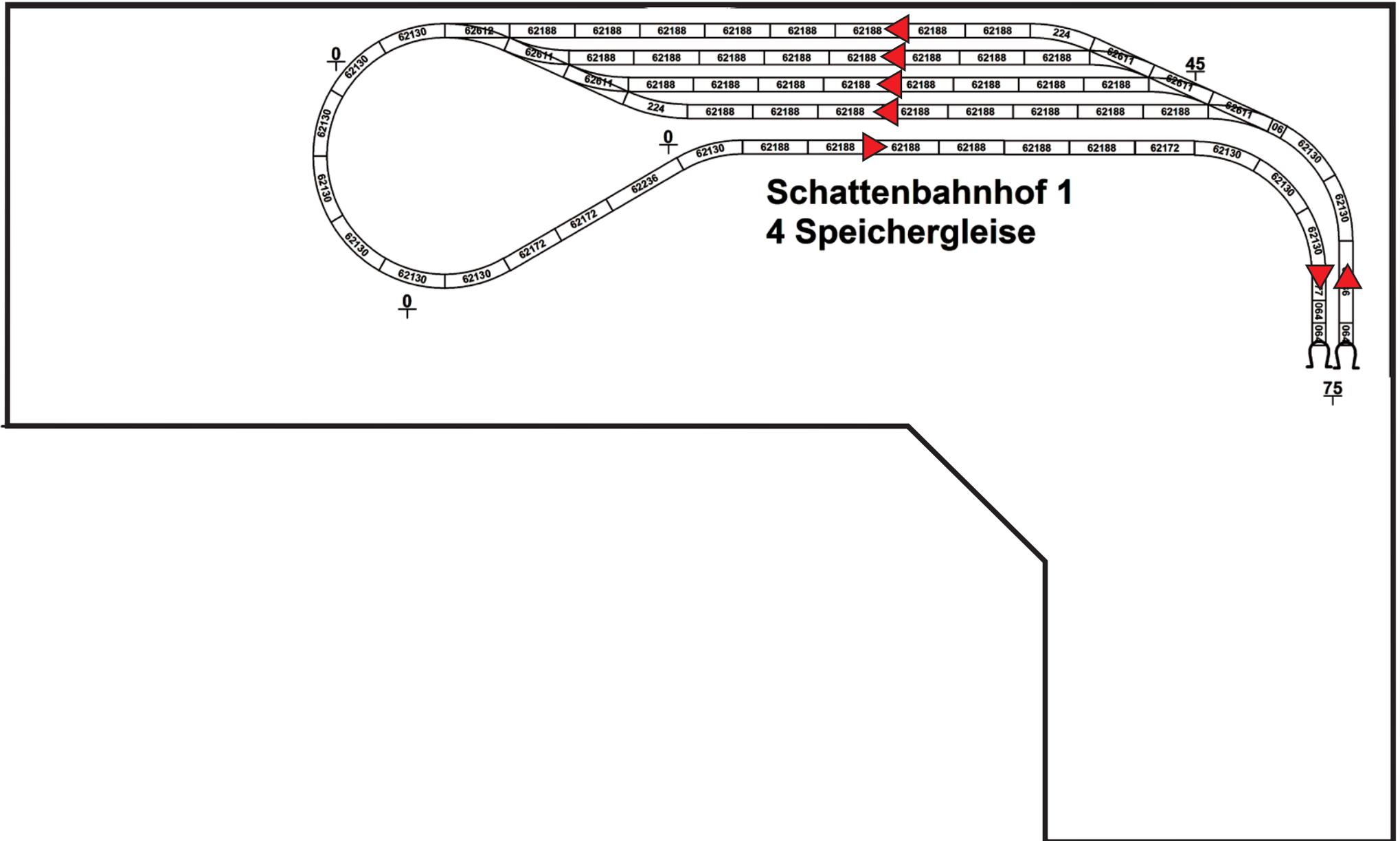




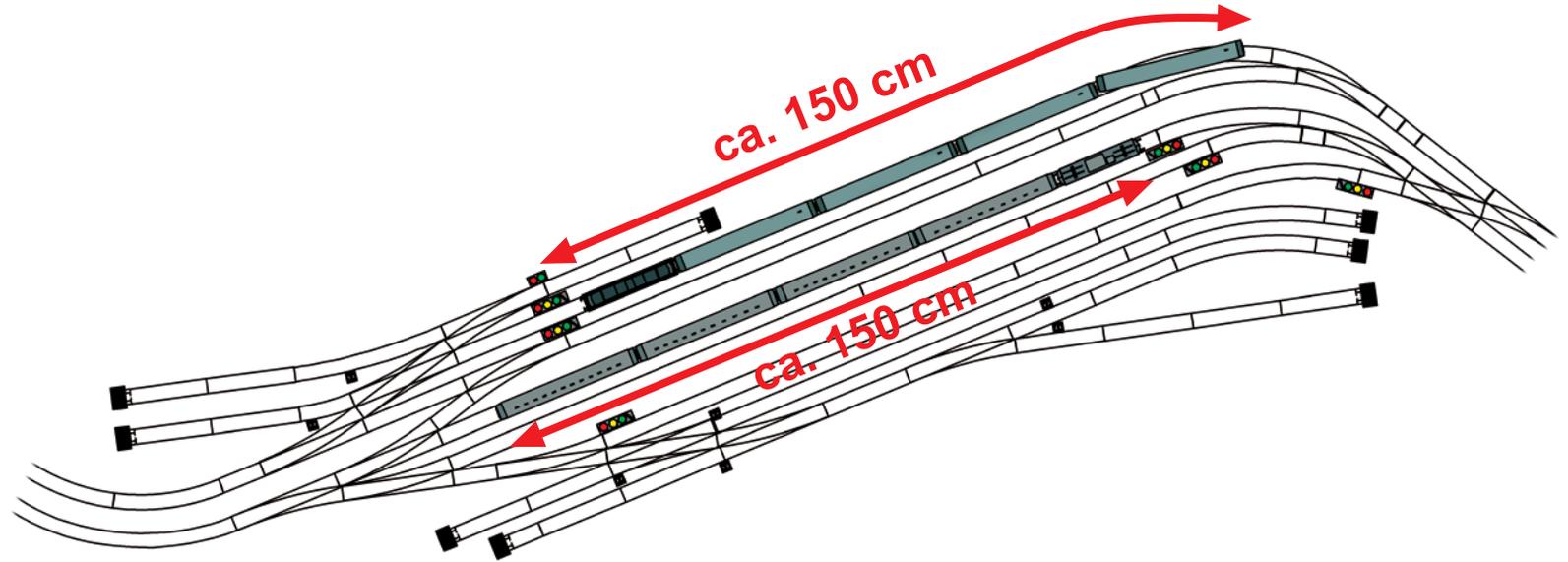


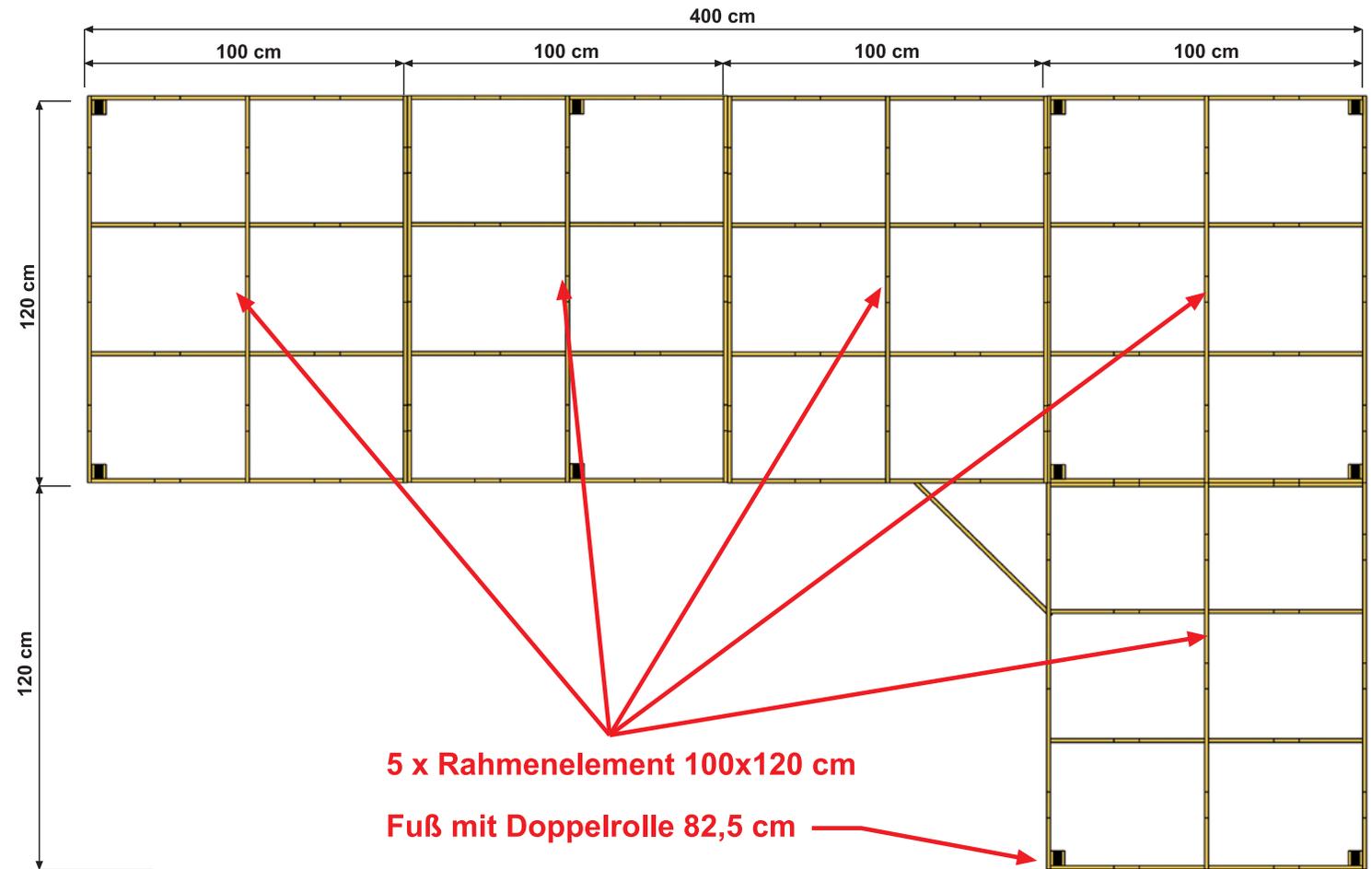
- 1 Bahnhof Dettingen
- 2 Bahnsteig
- 3 Lagehauskomplex mit Ladegleis
- 4 Fabrik mit Ladegleise
- 5 Sägebetrieb mit Ladegleis
- 6 Wohnhäuser
- 7 Bauernhof
- 8 Kiosk, Parkplatz
- 9 Ruine

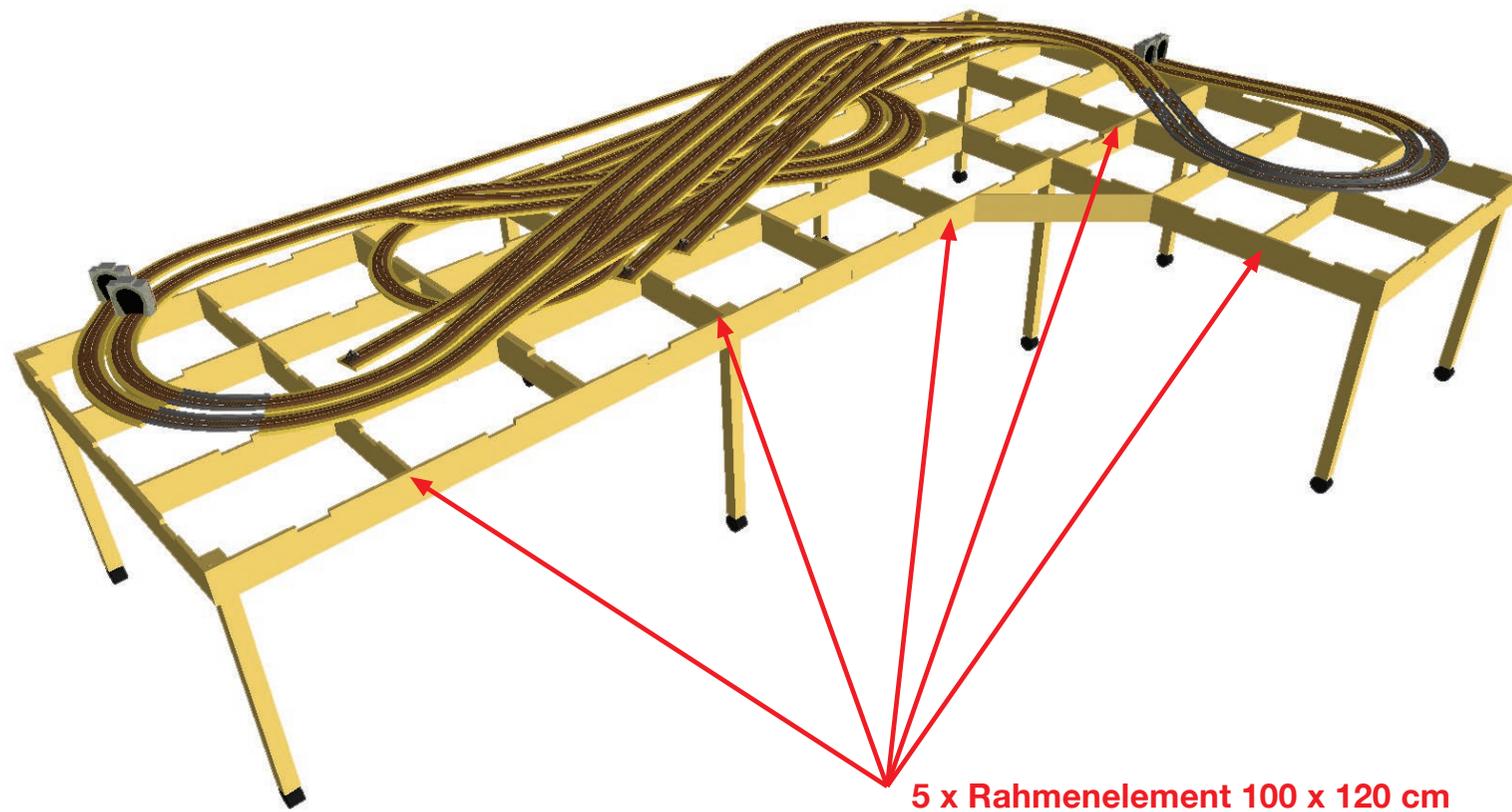


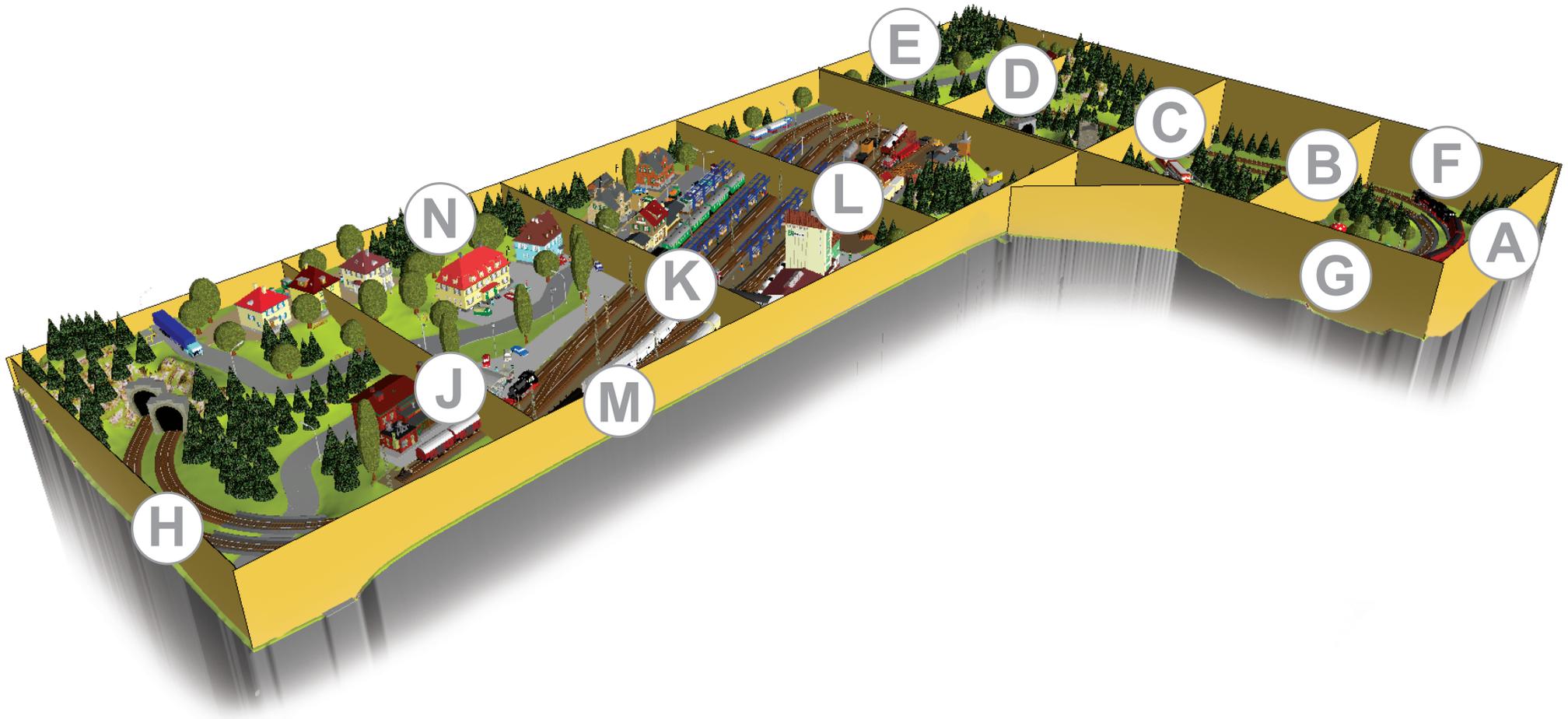




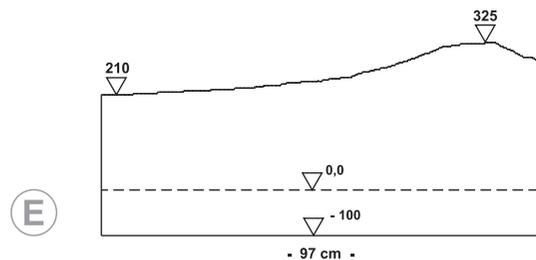
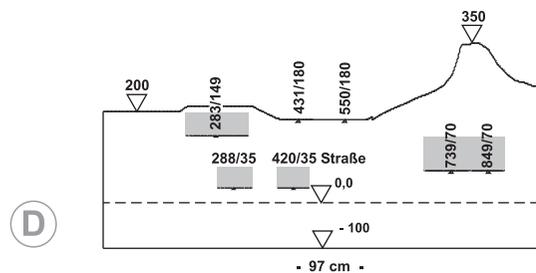
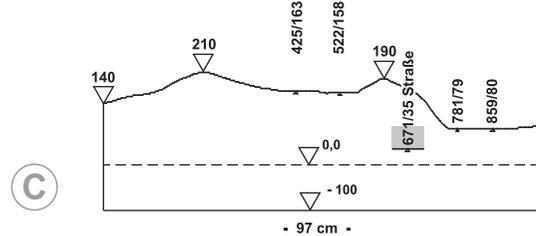
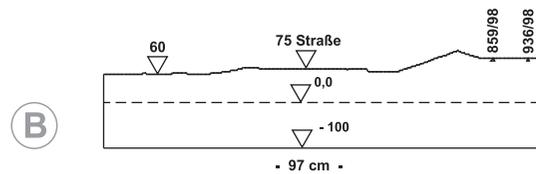
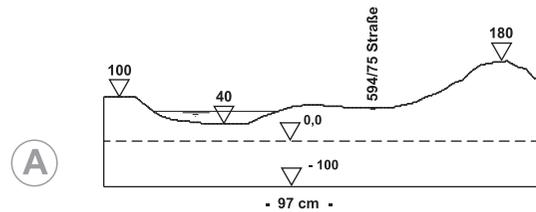








Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: „Anlagenplanung für Aufsteiger, Folge 62“  
Spanten A – E

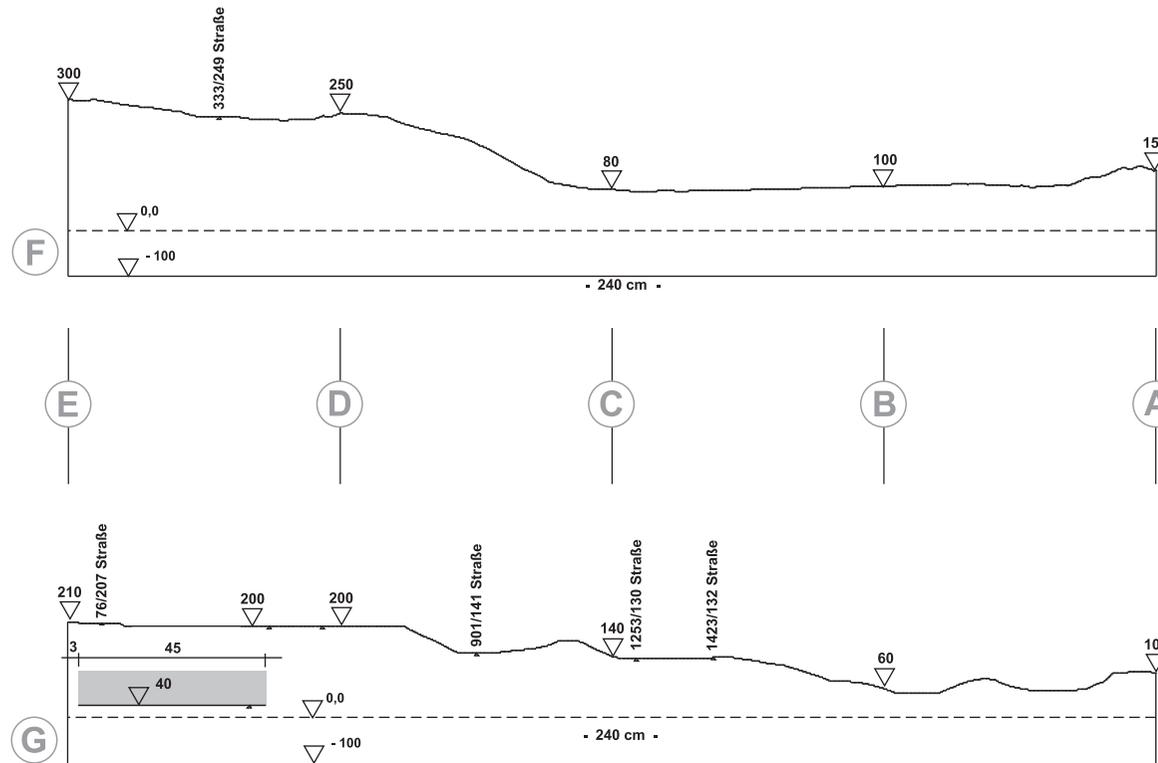


**Zeichenerklärung / Spanten**

- 317 / 10 ← Höhe - in Millimeter ab Höhe 0,0
- ← Metrierung - in Millimeter Abstand zum linken Rand
- ▽ 0,0 — Bezugsebene 0,0

Die Spantenpläne sind aus den WinTrack-Dateien generiert. Für den Einsatz auf der Anlage sind individuelle Anpassungen möglich und gegebenenfalls erforderlich. Dazu sollte der fertige Spant direkt auf der Anlage angepasst und nachgeschnitten werden!

Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: „Anlagenplanung für Aufsteiger, Folge 62“  
Spanten F + G

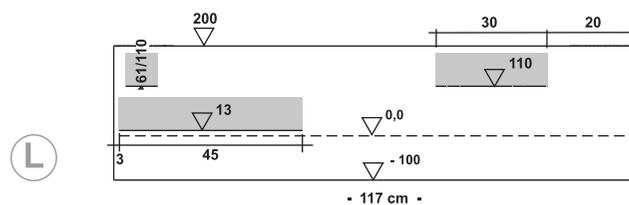
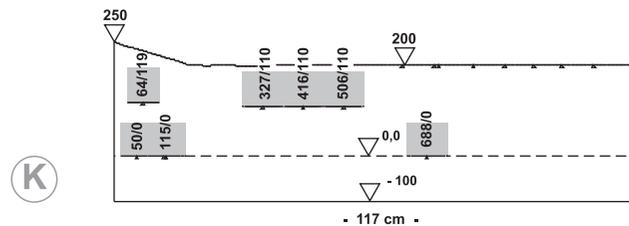
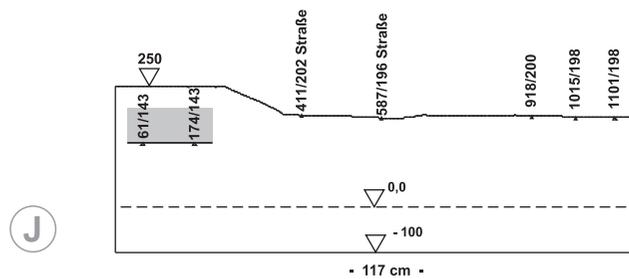
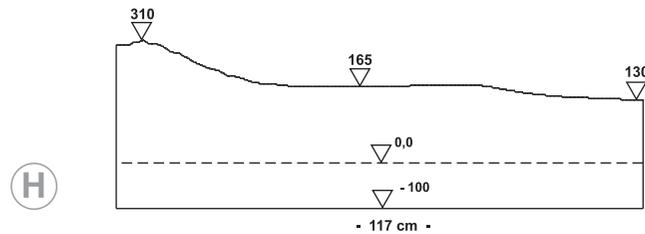


**Zeichenerklärung / Spanten**

- 317 / 10 ← Höhe - in Millimeter ab Höhe 0,0
- 317 ← Metrierung - in Millimeter Abstand zum linken Rand
- ▽ 0,0 - Bezugsebene 0,0

Die Spantenpläne sind aus den WinTrack-Dateien generiert. Für den Einsatz auf der Anlage sind individuelle Anpassungen möglich und gegebenenfalls erforderlich. Dazu sollte der fertige Spant direkt auf der Anlage angepasst und nachgeschnitten werden!

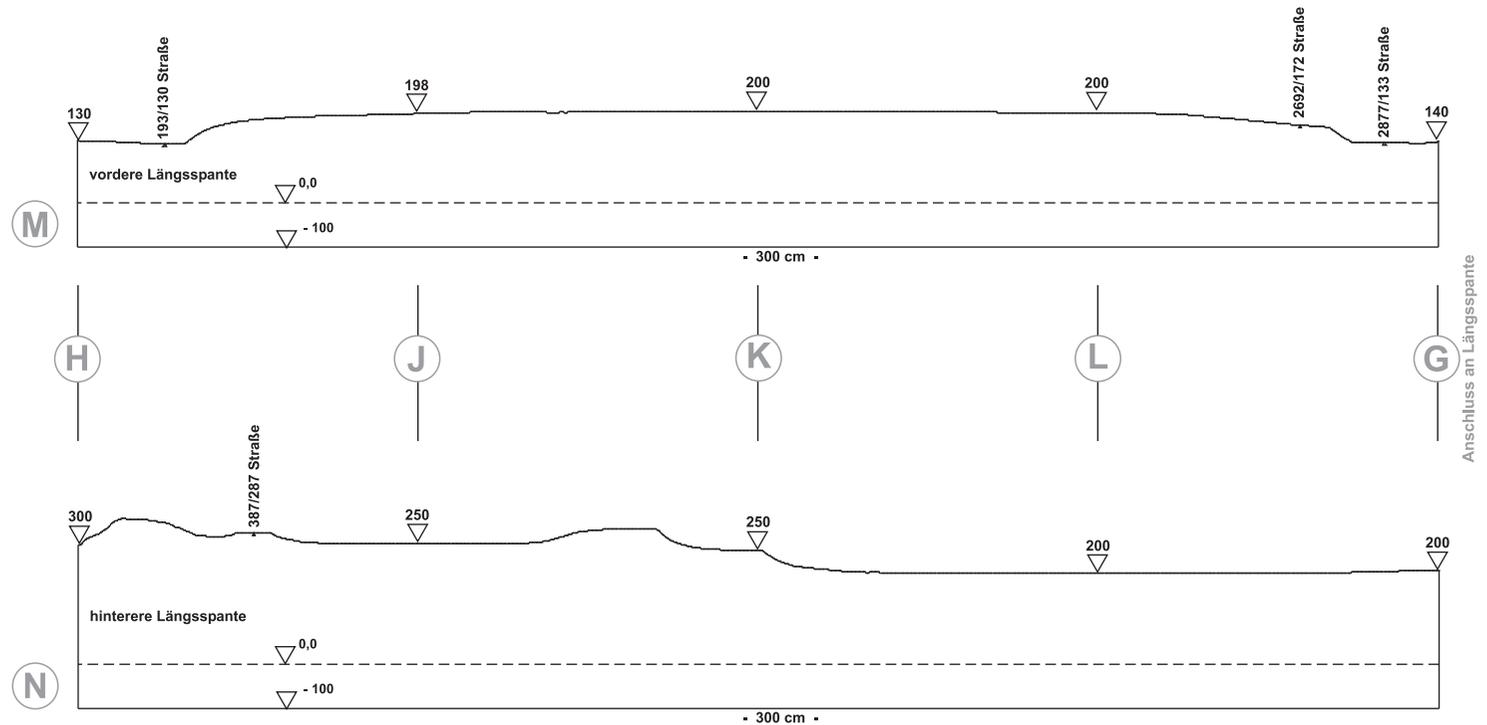
Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: „Anlagenplanung für Aufsteiger, Folge 62“  
Spanten H – L



**Zeichenerklärung / Spanten**

317 / 10 → Höhe - in Millimeter ab Höhe 0,0  
 317 → Metrierung - in Millimeter Abstand zum linken Rand  
 - ▽ 0,0 - Bezugsebene 0,0

Die Spantenpläne sind aus den WinTrack-Dateien generiert. Für den Einsatz auf der Anlage sind individuelle Anpassungen möglich und gegebenenfalls erforderlich. Dazu sollte der fertige Spant direkt auf der Anlage angepasst und nachgeschnitten werden!



**Zeichenerklärung / Spanten**

- 317 / 10 → Höhe - in Millimeter ab Höhe 0,0
- 317 → Metrierung - in Millimeter Abstand zum linken Rand
- ▽ 0,0 — Bezugsebene 0,0

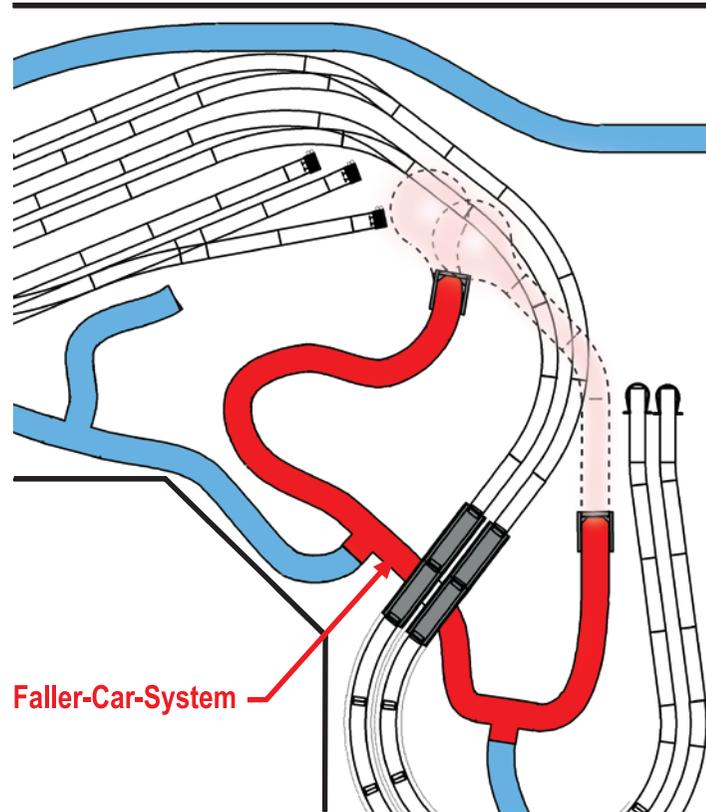
Die Spantenpläne sind aus den WinTrack-Dateien generiert. Für den Einsatz auf der Anlage sind individuelle Anpassungen möglich und gegebenenfalls erforderlich. Dazu sollte der fertige Spant direkt auf der Anlage angepasst und nachgeschnitten werden!

**Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: „Anlagenplanung für Aufsteiger, Folge 62“  
 Gleisstückliste C-Gleis Märklin und Trix**

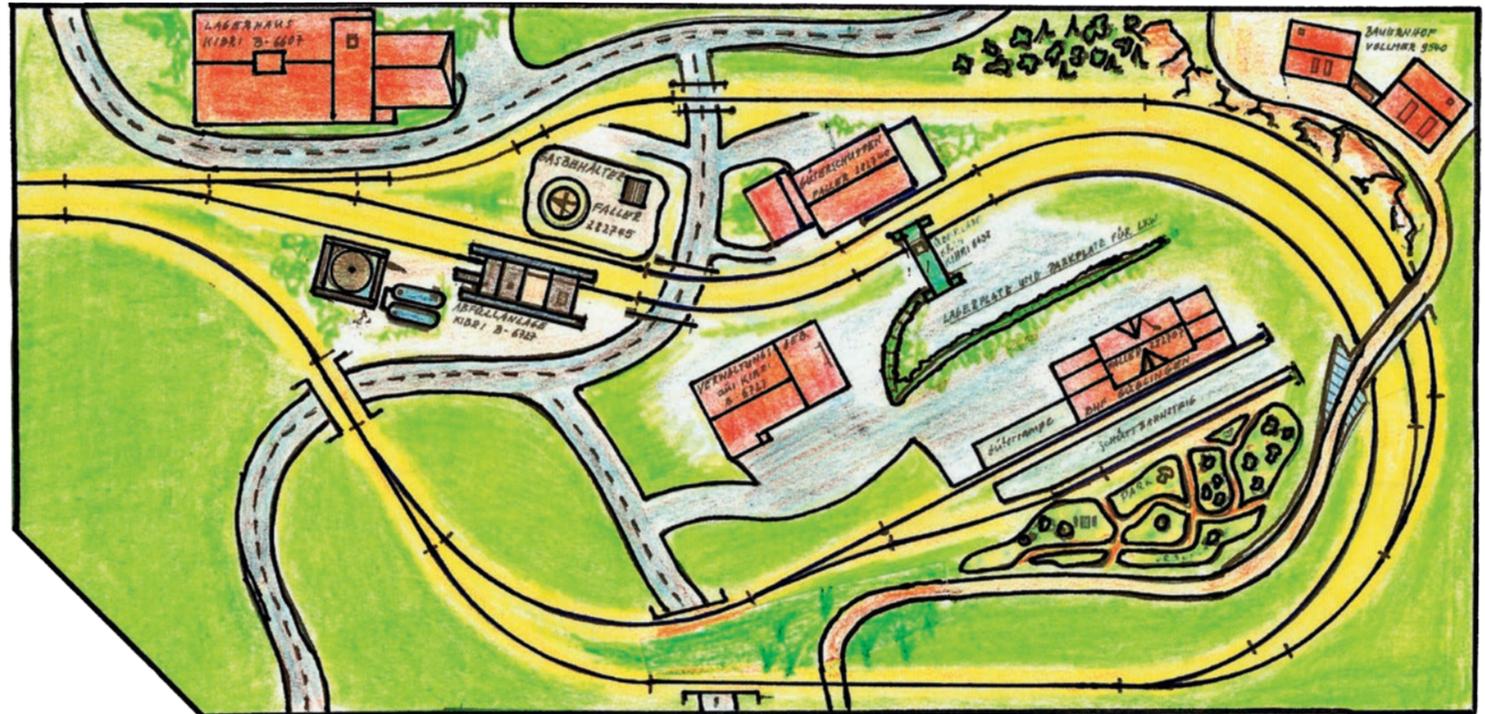
Gleisstückliste für C-Gleis-System Märklin und Trix			
Anzahl	Märklin-Art.	Trix-Art.	Bezeichnung
88x	24188	62188	Gleis gerade 188,3 mm
27x	24172	62172	Gleis gerade Länge 171,7 mm
2x	24094	62094	Gleis gerade Länge 94,2 mm
2x	24077	62077	Gleis gerade Länge 77,5 mm
11x	24236	62236	Gleis gerade Länge 236,1 mm
5x	24229	62229	Gleis gerade Länge 229,3 mm
5x	24064	62064	Gleis gerade Länge 64,3 mm
6x	24978	62977	Prellbock mit Beleuchtung Länge 77,5 mm
4x	24530	62530	Gleis gebogen Radius R5=643,6 mm
1x	24430	62430	Gleis gebogen Radius R4=579,3 mm
9x	24330	62330	Gleis gebogen 1/1 Radius 515 mm Parallelkreis
17x	24230	62230	Gleis gebogen 1/1 Radius 437,5 mm Parallelkreis
3x	24215	62215	Gleis gebogen 1/2 Radius 437,5 mm Parallelkreis
2x	24207	62207	Gleis gebogen 1/4 Radius 437,5 mm Parallelkreis
4x	24224	62224	Gleis gebogen Gegenbogen für Weichen
2x	24206	62206	Gleis gebogen Ergänzungsstück
29x	24130	62130	Gleis gebogen 1/1 Radius 360 mm Normalkreis
2x	24115	62115	Gleis gebogen 1/2 Radius 360 mm Normalkreis
1x	24107	62107	Gleis gebogen 1/4 Radius 360 mm Normalkreis
1x	24912	62912	Gegenbogen für schlanke Weichen
5x	24611	62611	Weiche links Radius 437,5 mm Parallelkreis
3x	24612	62612	Weiche rechts Radius 437,5 mm Parallelkreis
5x	24711	62711	Schlanke Weiche links Radius 1114,6 mm
5x	24712	62712	Schlanke Weiche rechts Radius 1114,6 mm
19x	24071	62071	Länge 70,8 mm Böschung abnehmbar
2x	24671	62671	Kurvenweiche links
2x	24672	62672	Kurvenweiche rechts
Signale	2x	VorSig1Vr0	Vorsignal ohne Zusatzflügel Vr 0
	2x	F1 Hp0	Formsignal, einflügelig Hp0
	4x	F3 Hp0	Formsignal, 2 ungek. Flügel Hp0
	6x	GlSpShSh0	Form-Gleissperrsignal hoch Sh0

**Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: „Anlagenplanung für Aufsteiger, Folge 62“**  
Gleisstückliste Märklin-K-Gleis

Gleisstückliste für Märklin-K-Gleis-System			
Anzahl	Märklin-Art.	Bezeichnung	
54 x	2200	Gleis gerade 1/1 Länge 180 mm	
21 x	2205	Flexgleis gerade Länge 900 mm	
6 x	2209	Gleis gerade, Länge 217,9 mm	
6 x	2207	Gleis gerade, Länge 156 mm	
12 x	2201	Gleis gerade 1/2 Länge 90 mm	
6 x	2202	Gleis gerade 1/4 Länge 45 mm	
1 x	2203	Gleis gerade 1/6 Länge 30 mm	
1 x	2204	Gleis gerade 1/8 Länge 22,5 mm	
8 x	7391	Prellbock	
2 x	2251	Gleis gebogen 1/1 Radius 618,5 mm Großkreis II	
6 x	2241	Gleis gebogen 1/1 Radius 553,9 mm Großkreis I	
21 x	2231	Gleis gebogen 1/1 Radius 424,6 mm Normalkreis II	
5 x	2232	Gleis gebogen Radius 424,6 mm Gegenbogen	
1 x	2233	Gleis gebogen 1/2 Radius 424,6 mm Normalkreis II	
1 x	2234	Gleis gebogen 1/4 Radius 424,6 mm Normalkreis II	
33 x	2221	Gleis gebogen 1/1 Radius 360 mm Normalkreis I	
1 x	2224	Gleis gebogen 1/4 Radius 360 mm Normalkreis I	
6 x	2262	Weiche links r = 424,6 mm (2261L)	
5 x	2263	Weiche rechts r = 424,6 mm (2261R)	
6 x	2272	Weiche links r = 902,4 mm schlank (2271L)	
3 x	2273	Weiche rechts r = 902,4 mm schlank (2271R)	
4 x	2268	Kurvenweiche li. Normalkreis I (2267L)	
2 x	2269	Kurvenweiche re. Normalkreis I (2267R)	
1 x	2260	Doppelte Kreuzungsweiche Normalkreis II	
2 x	2275	Doppelte Kreuzungsweiche schlank	
Signale	7 x	L-hGISpSig	Licht-Gleisperrsignal hoch (H0: Mä76372)
	2 x	L-VorSig	Licht-Vorsignal (H0: Mä76383)
	3 x	L-Block	Licht-Blocksignal Hp0-Hp1 (H0: Mä76391)
	6 x	L-HptVor	Licht-Hauptsignal mit Lichtvorsignal (H0: Mä76397)

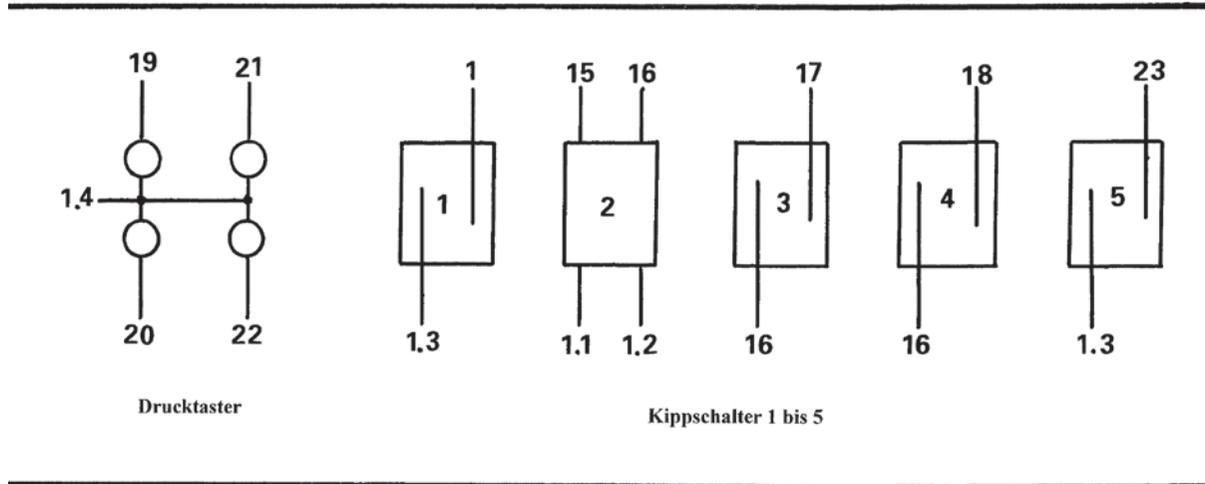


Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: Ausbau der Z-Modul-Anlage, Folge 6“  
Übersicht Zungenmodul

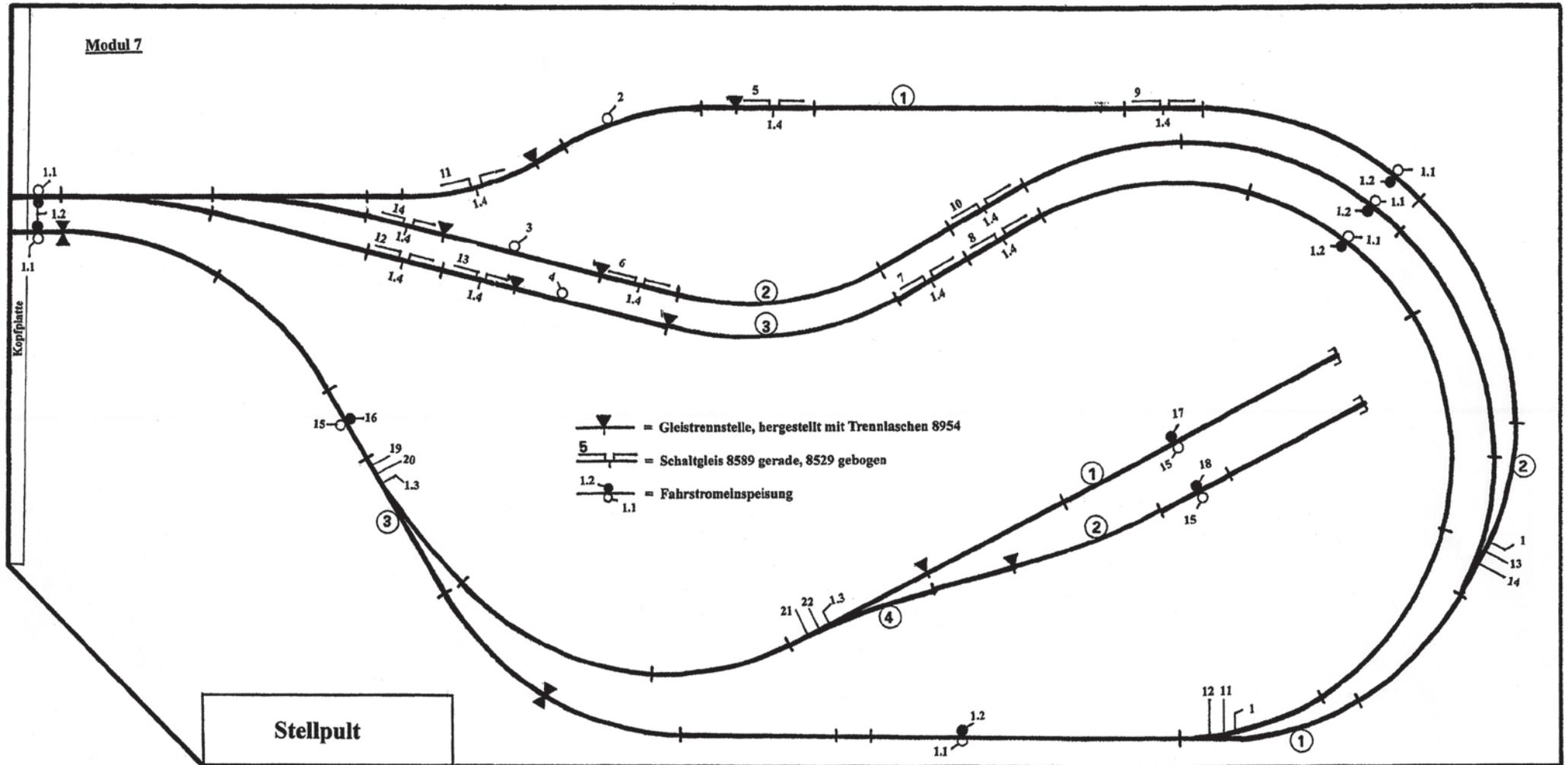


**Bewegtes Leben:** Auf diesem Modul spielt sich ein abwechslungsreicher Bahnbetrieb ab. Im Bahnhof „Güglingen“ machen Personenzüge Kopf. Und auf den Gleisen neben der Spedition findet ein umfangreicher Ent- und Beladebetrieb mit Güterzügen statt.



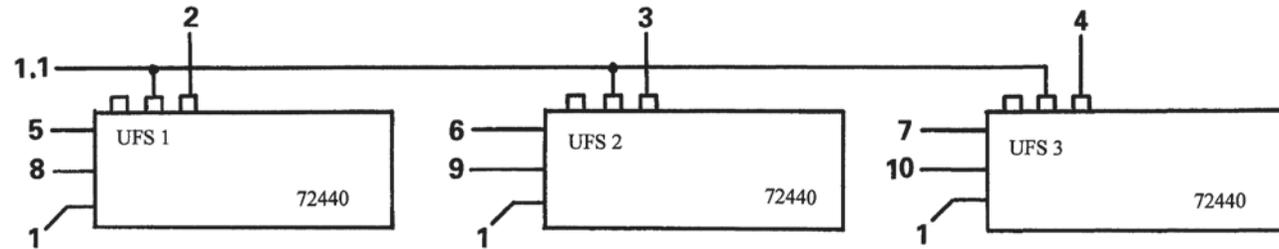


**Kabelbestückung:** Vier Drucktaster und fünf Kippschalter sowie Anschlusskabel in rund 20 cm Länge sind für das Modul ausreichend.



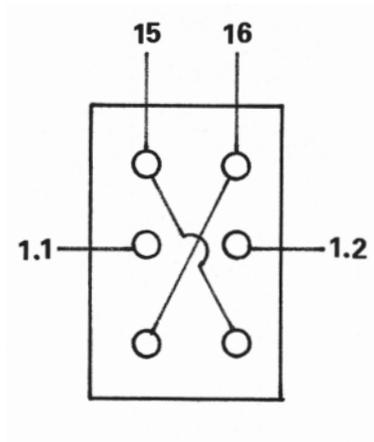
**Kein Hexenwerk:** Mithilfe dieses Anschlussplanes lassen sich Fahrstrom- und Stellstromkabel sowie weitere Zuleitungen durch Bohrungen zur Plattenunterseite problemlos verlegen.

Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: Ausbau der Z-Modul-Anlage, Folge 6“  
Steuerung des Schattenbahnhofs „Fiddle Yard“



**Schaltzentrale für unten:** Mit drei Universalschaltern und entsprechenden Litzen sowie Anschlussklemmen und Kabeln ist der Schattenbahnhof schnell installiert.

Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: Ausbau der Z-Modul-Anlage, Folge 6“  
Kippschalter 2



**Für den Wendezugbetrieb:** Der Schalter 2 des Stellpults hat als Polwendeschalter eine besondere Aufgabe.

**1. Trafo- und Verteileranschlüsse:**

- 1.1 = Fahrstrom (rote Kabel) vom Verteiler zu den Gleiseinspeisungen, zu den Universalfernschaltern Nr. 1 bis 3 und zum Kippschalter 2 im Stellpult.
- 1.2 = Fahrstrom (braune Kabel) vom Verteiler zu den Gleiseinspeisungen und zum Kippschalter 2 im Stellpult.
- 1.3 = Schaltstrom (gelbe Kabel) vom Verteiler zu den Kippschaltern 1 und 5 im Stellpult, zur Weiche 3 (Bahnhofzufahrt) und zur Weiche 4 im Bahnhof.
- 1.4 = Verbindung (graue Kabel) vom Verteiler zu den Schaltgleisen, zum Tasterpaar im Stellpult und zu den Gebäude- und Straßenlämpchen.

**2. Modulbus- Anschlüsse:**

Die Trafoleitungen 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4 ziehen sich wie ein roter Faden durch die gesamte Modulanlage. An jedem linken Moduleingang wird ein Stecker und an jedem rechten Modulausgang eine Kupplung angebracht. Bei Endmodulen endet die Busleitung am Verteiler.

**3. Schattenbahnhof- Steuerung:**

- 1 = Schaltstrom (gelbe Kabel) vom Kippschalter 1 im Stellpult, zu den Universalfernschaltern 1 bis 3 und zu den Bogenweichen 1 und 2 (= Abschaltung des Schattenbahnhofbetriebs).
- 2 = Fahrstrom (rotes Kabel) vom Universalfernschalter 1 zum Trennabschnitt im Schattenbahnhofgleis 1.
- 3 = Fahrstrom (rotes Kabel) vom Universalfernschalter 2 zum Trennabschnitt im Schattenbahnhofgleis 2.
- 4 = Fahrstrom (rotes Kabel) vom Universalfernschalter 3 zum Trennabschnitt im Schattenbahnhofgleis 3.
- 5 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom Universalfernschalter 1 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 1.
- 6 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom Universalfernschalter 2 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 2.
- 7 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom Universalfernschalter 3 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 3

- 8 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom Universalfernshalter 1 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 3.
- 9 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom Universalfernshalter 2 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 1
- 10 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom Universalfernshalter 3 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 2
- 11 = Schaltstrom (blaues Kabel) von der Bogenweiche 1 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 1 (Stellung Geradeausfahrt)
- 12 = Schaltstrom (blaues Kabel) von der Bogenweiche 1 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 3 (Stellung Abzweigfahrt)
- 13 = Schaltstrom (blaues Kabel) von der Bogenweiche 2 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 3 (Stellung Geradeausfahrt).
- 14 = Schaltstrom (blaues Kabel) von der Bogenweiche 2 zum Schaltgleis im Schattenbahnhofgleis 2 (Stellung Abzweigfahrt)

**4. Wendezuggleis im Kopfbahnhof:**

- 15 = Fahrstrom (rote Kabel) vom Kippschalter 2 im Stellpult zur Gleiseinspeisung im Zufahrtsgleis und zu den beiden Abstellgleisen im Bahnhof.
- 16 = Fahrstrom (braune Kabel) vom Kippschalter 2 im Stellpult zur Gleiseinspeisung im Zufahrtsgleis und zu den Kippschaltern 3 und 4 im Stellpult.
- 17 = Fahrstrom (braunes Kabel) vom Kippschalter 3 im Stellpult zur Gleiseinspeisung im Bahnhofgleis 1 (= Fahrstromabschaltung im Trennabschnitts).
- 18 = Fahrstrom (braunes Kabel) vom Kippschalter 4 im Stellpult zur Gleiseinspeisung im Bahnhofgleis 2 (= Fahrstromabschaltung im Trennabschnitt).

**5. Zufahrtsweichen zum Bahnhofbereich:**

19 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom roten Taster im Stellpult zur Weiche 3 (= Stellung Abzweigfahrt).

20 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom grünen Taster im Stellpult zur Weiche 3 (= Stellung Geradeausfahrt).

21 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom roten Taster im Stellpult zur Weiche 4 (= Stellung Abzweigfahrt).

22 = Schaltstrom (blaues Kabel) vom grünen Taster im Stellpult zur Weiche 4 (= Stellung Geradeausfahrt).

**6. Abschaltung der Anlagenbeleuchtung:**

23 = Lichtstrom (gelbe Kabel) vom Kippschalter 5 im Stellpult zu den Gebäude- und Straßenlämpchen.

Grafik aus Märklin Magazin 06/2012: „Leserfragen“  
Anschluss des Drehscheibencoders (Art. 7687) an eine Central Station (Art. 60215)

